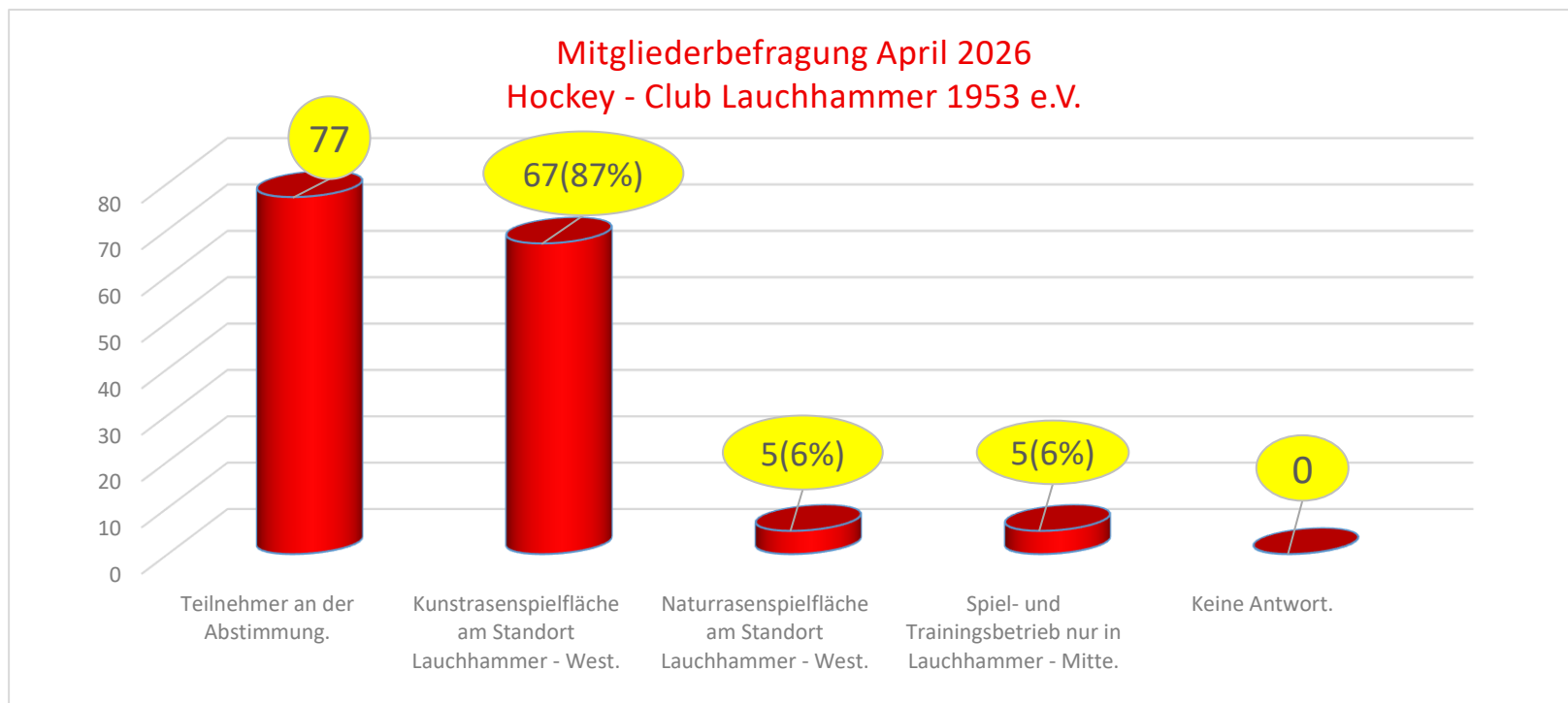




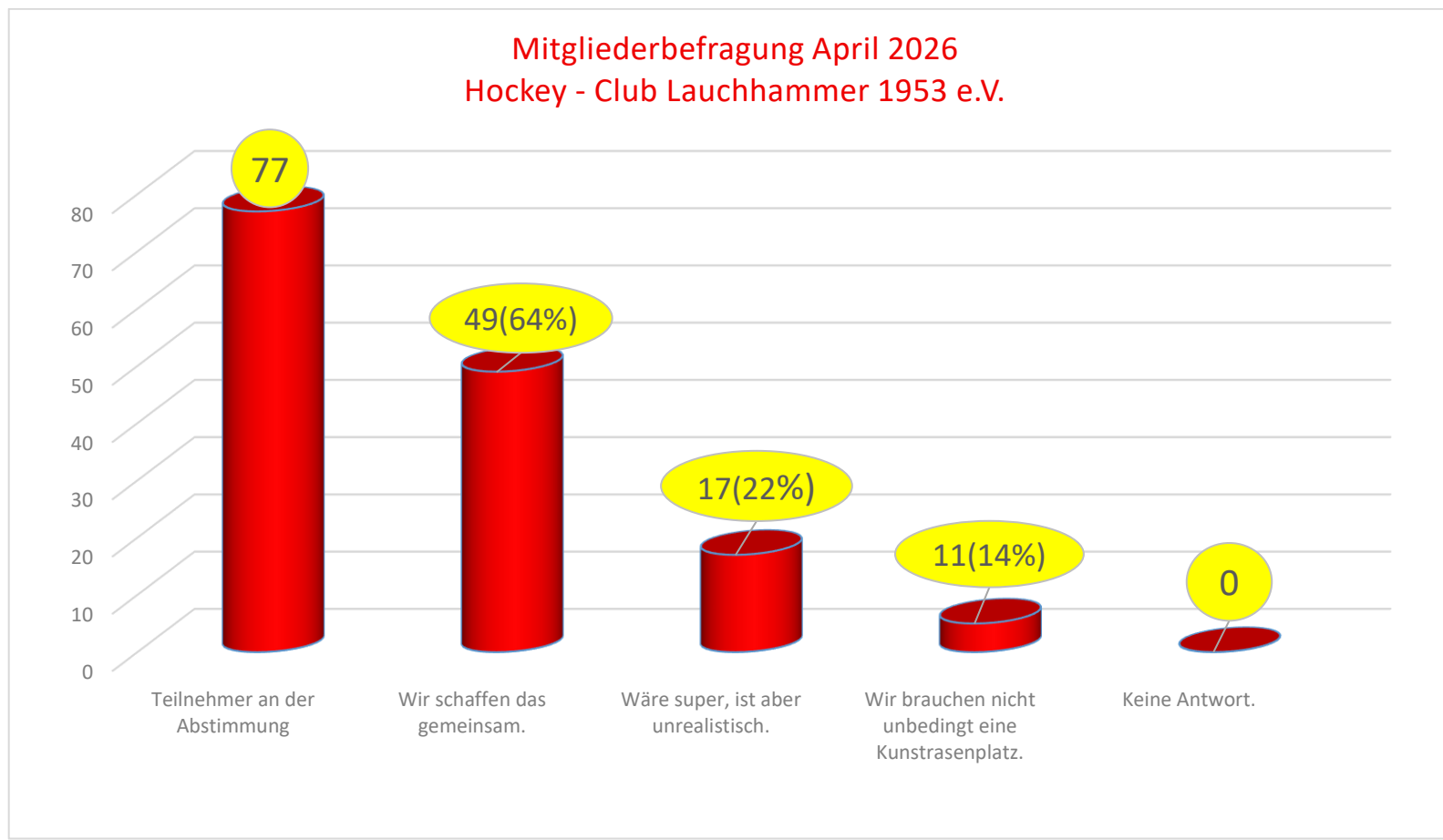
HOCKEY-CLUB Lauchhammer 1953 e.V.

www.hcl1953.de

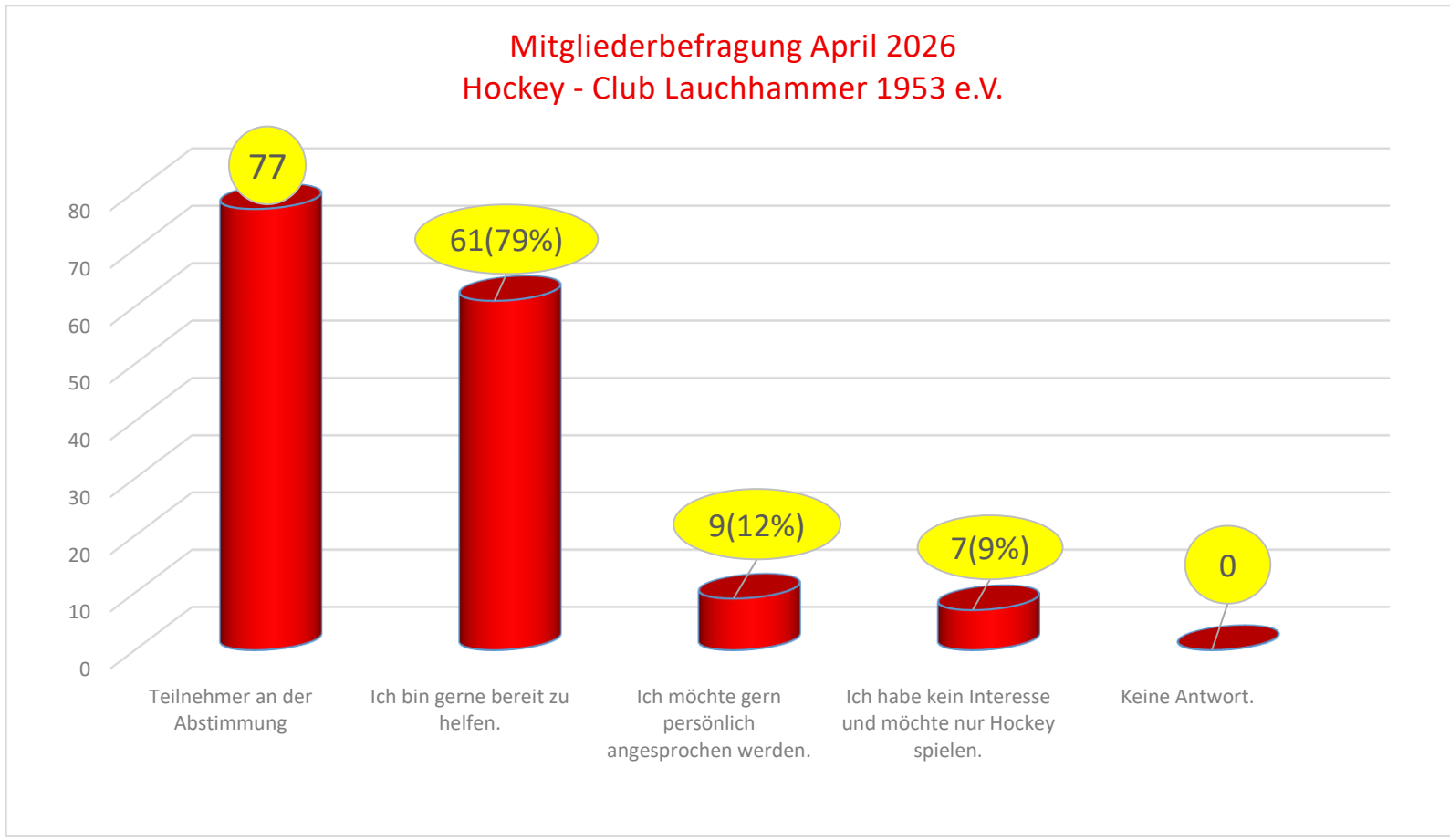
Frage 1: Wo und wie seht Ihr die Zukunft unseres Vereins?



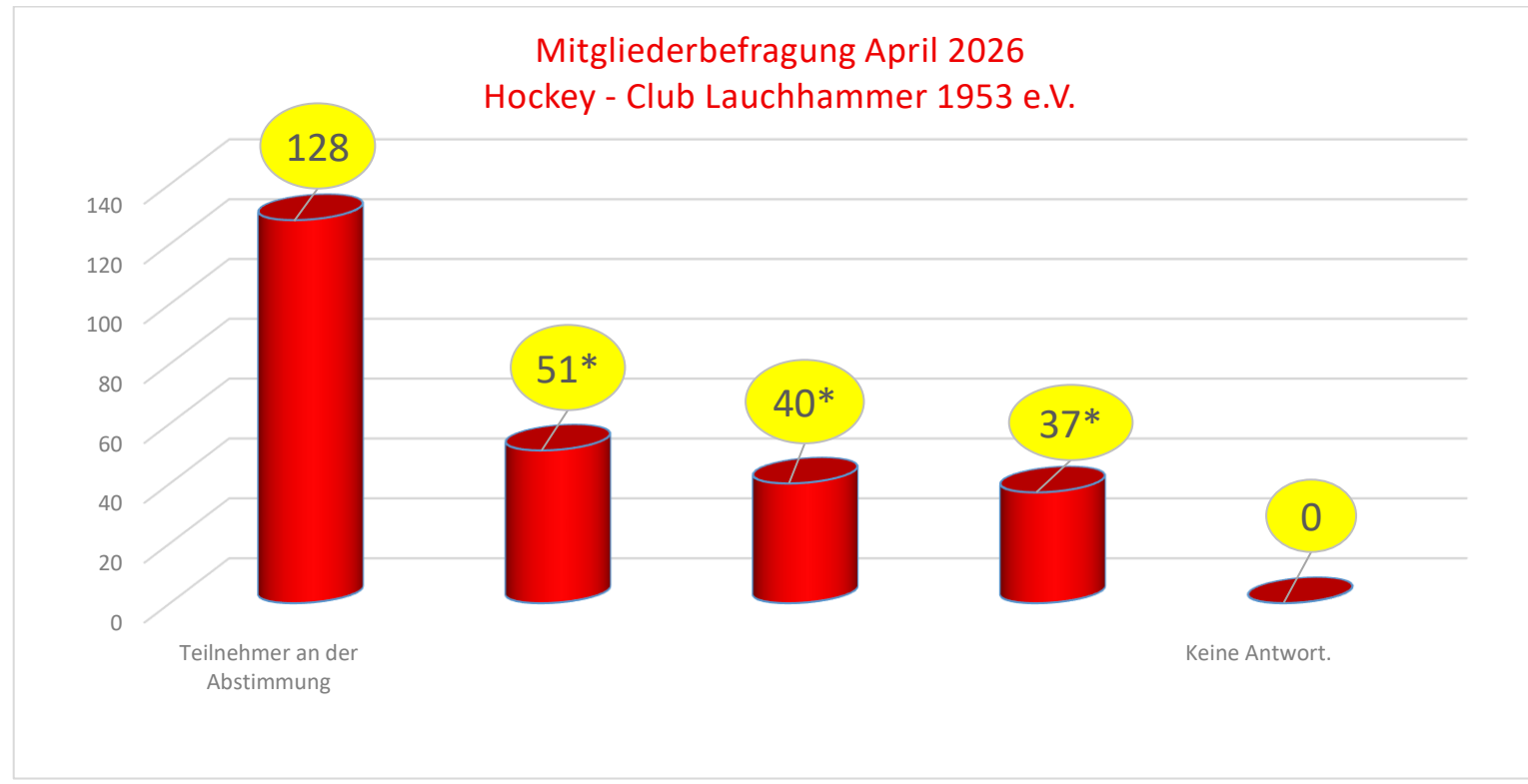
Frage 2: Projekt Kunstrasen - wie steht ihr dazu?



Frage 3: Wie können wir uns mehr und gegenseitig unterstützen?



Frage 4: Wie können wir die Stadt (Verwaltung & Stadtverordnete) von einer langfristigen Perspektive an unserem Vereinsstandort in Lauchhammer - West überzeugen und welche Unterstützung ist dafür notwendig, um die Tradition des Hockeysportes bewusst in Lh- West weiterleben zu lassen?

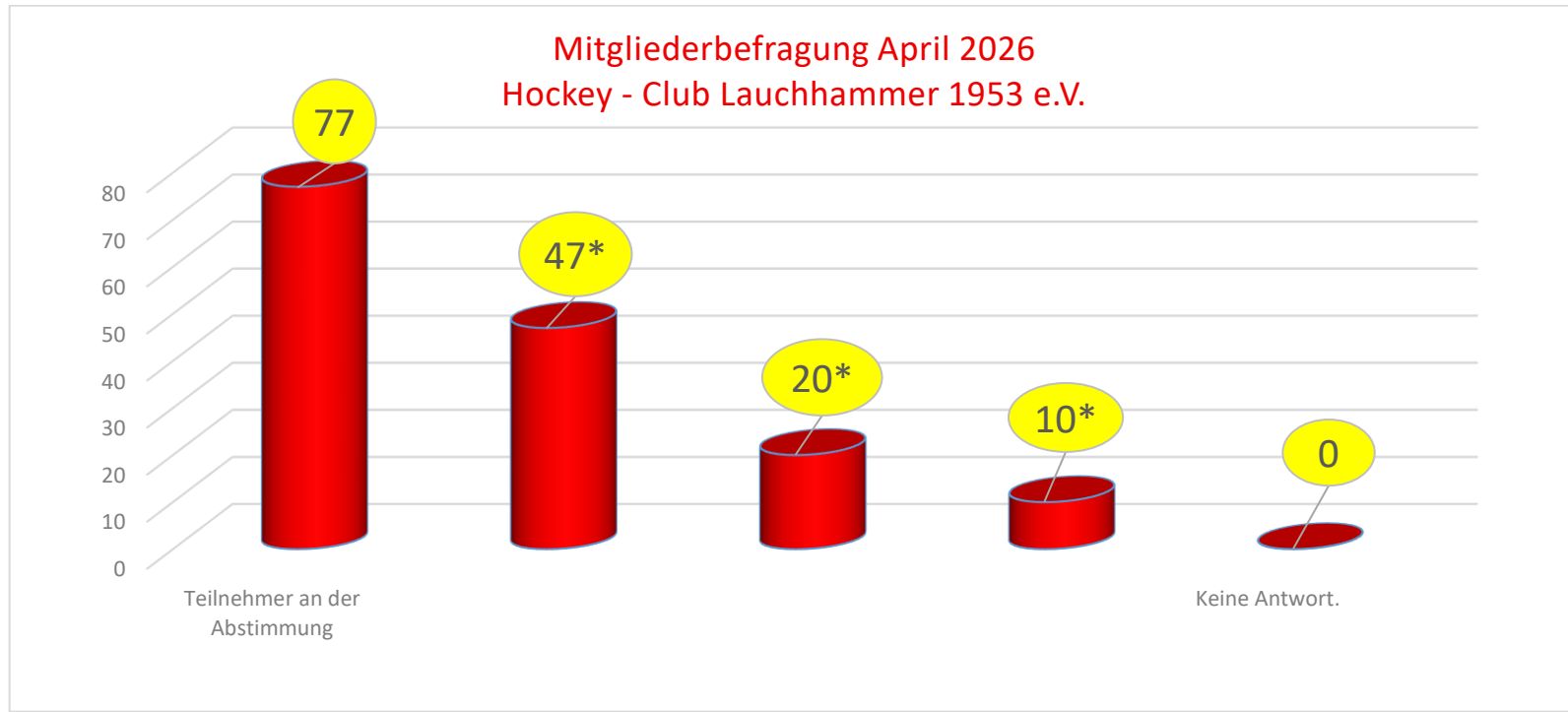


51*(66%) Wir müssen gezielt die Entscheidungsträger in der Verwaltung und der Stadtverordnetenversammlung einbinden und überzeugen.

40*(52%) Wir müssen andere Finanzierungsmöglichkeiten finden und realisieren.

37*(48%) Wir müssen noch aktiver in der Öffentlichkeit für unseren Standort werben.

Frage 5: Wieviel Kraft und Aufwand sollen wir betreiben, um ein Kunstrasenplatz auf unserem Gelände zu errichten?

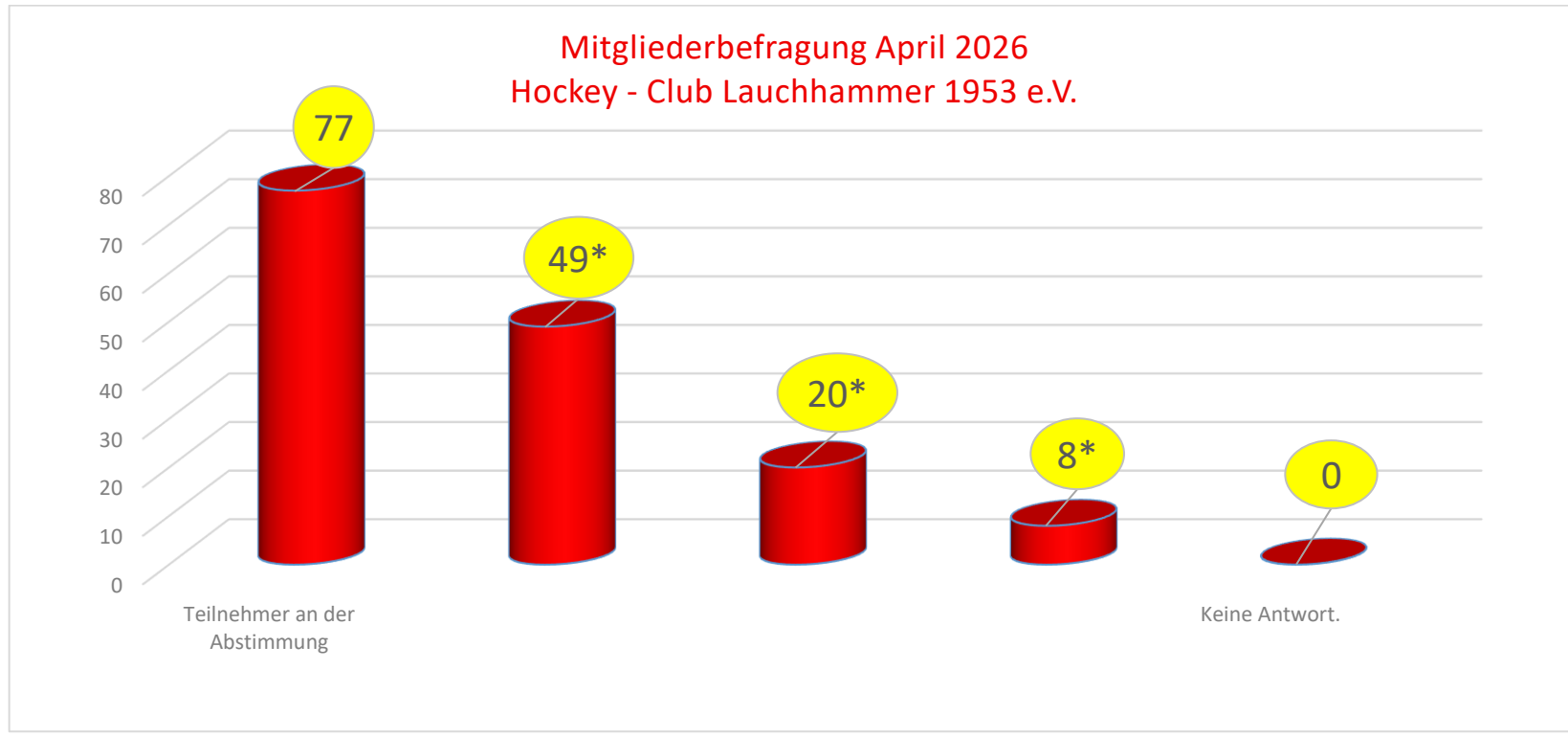


47*(61%) Nur ein Kunstrasenplatz auf unserem Vereinsgelände sichert unsere sportliche Weiterentwicklung.

20*(26%) Die notwendigen Investitionen in den bestehenden Naturrasenplatz sind deutlich geringer, sind aber nicht zielführend zur weiteren Entwicklung.

10*(13%) Wir haben eine gepflegten Naturrasenplatz und sollten weiterhin darauf Hockey spielen.

Frage 6: Was passiert mit unserer Anlage und unserem Vereinsleben, sollte ein Sportzentrum in Lauchhammer - Mitte entstehen?



49* (64%) Das Vereinsleben und unsere gewachsenen Strukturen im Stadtteil Lauchhammer - West würden in der Zukunft verloren gehen.

20* (26%) Wir sollten an beiden Standorten unsere Sportart ausüben.

8* (10%) Ein weiterer Betrieb unserer Anlage wäre nicht sinnvoll und finanzierbar.

Hast du Fragen oder Anregungen an den Vorstand die du in der Umfrage nicht platzieren konntest. Dann schreib uns gern eine Nachricht in das Eingabefeld.

Langer Text

- **67 (87%): Keine Antwort**
- Es ist sehr ungünstig wenn ein Kind der Mannschaft , Kind des Trainers, den Trainer übernimmt und sich über die anderen Kinder der Gruppe stellt.
- Einbindung aller Eltern sowie Mitglieder des Vereins
- Bitte die Herrenmannschaft mehr fordern
- „Unser Platz gehört uns allen“ – die 1 m²-Patenschaft, große Crowdfunding Aktion
- Es muss allen Eltern bewusst sein, sich helfend in den Verein zu integrieren.
- Die Eltern müssen aktiv zeigen, dass sie für den Verein stehen bzw. Hinter ihrem Kind. Wenn jemand jemanden kennt, der jemanden kennt kann evtl. Durch Umwege und viele helfende Hände das Projekt entstehen.
- Wenn ein Kunstrasenplatz gebaut wird, sollte ein Großfeld angestrebt werden, damit das gesamte Vereinsleben weiterhin in Lauchhammer West stattfinden kann.
- Als Finanzierungsmöglichkeit könnte eine Crowdfunding-Aktion angeregt werden.
- Tolle Arbeit! Tolles Engagement! Ich kenne keinen Hockeyverein der eine Abteilung Fußball hat/ keinen Hockeyverein der sich eine Anlage mit Fußball teilt. Warum ist das so?? Die Gründe könnten für unsere Argumentation hilfreich sein.
- Mit den entsprechenden Entscheidungsträgern erörtern, ob für den Winter-Trainings-/-Spielbetrieb als alternative bzw. parallel zur Mehrzweckhalle am Wehlenteich dienende Möglichkeit eine Nutzung der ehemaligen Vestas- und/oder Tapinova-Halle in Lauchhammer-Süd infrage kommt. Eine dortige spätere wirtschaftliche Neuansiedlung könnte ggf. als neuer (Haupt-)Sponsor gewonnen werden. Klärung, ob für den Verein anstelle des derzeitigen Pachtverhältnisses ein Erwerb des derzeit genutzten Geländes in Lauchhammer-West rechtlich möglich und finanzierbar ist. Realisierung der Sichtbarmachung aktueller (Groß-)Sponsoren auf dem Vereinsgelände, den Bussen und/oder der Spielerkleidung, z. B. als Tafel (großflächig am Spielfeld oder zumindest kleinflächig im Eingangs-/Besucherbereich), Kfz-Magneten, Beflockung o.ä. Prüfung der Möglichkeit einer Integration von Hockey in den Sportunterricht an regionalen Schulen (= Werbung, Nachwuchsgewinnung, ...); entweder mittels Vereinstrainern bzw. vom Verein befähigtem Personal (z. B. ehemalige Spieler im Rentenalter, ...) oder Lehrerschulungen, ...